
KAPITEL 19

Die Geißelung Jesu und das Todesurteil der Juden

Joh 19:1 Daher nahm dann ^d Pilatos ^d Jesus und geißelte ihn.	Ps 129.3; Mt 20.19; 29.26ff; Lk 18.33	τότε οὖν *λαβὼν ὁ πιλάτος τὸν ἰησοῦν ** ἔμαστιγώσεν *AB - ἔλαβεν **AB - καὶ
Joh 19:2 Und die Soldaten flochten <i>eine</i> Krone aus °Dornengewächs <i>und</i> setzten sie auf <i>sein</i> ^d Haupt und warfen ihm <i>ein</i> purpurnes Obergewand um;	Mt 27.28,29; Mk 15.17-20; Lk 23.11; Joh 19.5	καὶ οἱ στρατιῶται πλέξαντες στέφανον ἐξ ἀκανθῶν *ἐπέθηκεν αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ καὶ ἱμάτιον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτὸν * ^{nc} AB - ἐπέθηκαν
Joh 19:3 und sie kamen zu ihm und sagten: Wohl dir, o Regent der Juden! Und sie gaben ihm Ohrfeigen.	Mt 26.67; Joh 19.19-22	καὶ ἦρχοντο πρὸς αὐτὸν καὶ ἔλεγον χαίρε *βασιλεῦ τῶν ἰουδαίων καὶ ἐδίδοσαν αὐτῷ ῥαπίσματα *AB - ὁ βασιλεὺς

Hinweis zur Übersetzung: AB haben Imp. + Vokativ (= Artikel im Nominativ) χαίρε ὁ βασιλεῦ / Sin. ohne Artikel nur Imp. (Sei *gegrüßt, freue dich*).

Pilatos geißelte Jesus:

Jes 53.3-5; – Wie von den Propheten vorhergesagt:
Ps 22.6; "... er aber, durchbohrt war er für unsre Abtrünnigkeiten, gemalmt
2Kor 5.21; für unsre Verfehlungen, Züchtigung uns zum Frieden war auf ihm,
Apg 2.23; durch seine Strieme wurde uns Heilung:" (Bub)
13.27-29

Zit. WMD: "Es war höchst ungerecht von Pilatus, einen Unschuldigen geißeln zu lassen. Vielleicht hoffte er, dass diese Strafe die Juden besänftigen würde und sie nicht weiterhin den Tod Jesu verlangten. Die Geißelung war eine römische Form der Strafe. Der Gefangene wurde mit einer Peitsche geschlagen. Darin waren Metall- oder Knochenstücke eingearbeitet, die tiefe Wunden ins Fleisch schlugen."

Regent – βασιλεύς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

Joh 19:4 Und ^d Pilatos ging nochmals <i>nach</i> draußen hinaus und sagt zu ihnen: Siehe, ich führe ihn zu euch <i>nach</i> draußen, auf dass ihr <i>erkennt</i> , dass ich nicht e i n e n B e s c h u l d i g u n g s g r u n d ^{an} ihm finde. –	Joh 18.38;	* ἐξῆλθεν πάλιν ὁ πιλάτος ἔξω καὶ λέγει αὐτοῖς ἴδε ἄγω ὑμῖν αὐτὸν ἔξω ἵνα γινώτε ὅτι αἰτίαν οὐδεμίαν εὕρισκω ἐν αὐτῷ * ^{nc} AB - καὶ
---	------------	--

<p>Joh 19:5 ^d Jesus nun ging <i>nach</i> draußen hinaus <i>und</i> trug die dornige Krone und das purpurne Obergewand. – Und er sagt zu ihnen: Seht, der Mensch!</p>	<p>Joh 19.14</p>	<p>ἔξηλθεν οὖν ὁ ἰησοῦς ζῆζω φορῶν τὸν ἀκάνθινον στέφανον καὶ * πορφυροῦν ἱμάτιον καὶ λέγει αὐτοῖς ἰδοὺ ὁ ἄνθρωπος *AB - τὸ</p>
--	------------------	--

<p>Joh 19:6 Da ihn nun die Hohenpriester und die Unterknechte sahen, schrien sie <i>und</i> sagten: Pfähle ihn <i>an</i>, pfähle ihn <i>an!</i> ^d Pilatos sagt zu ihnen: Nehmt ihr ihn und pfählt ihn <i>an!</i> Denn ich finde keinen Beschuldigungsgrund ⁱan ihm.</p>	<p>Ps 22.14; Mt 27.22; Joh 18.31; 19.15; Apg 2.23; 3.13-15</p>	<p>ὅτε οὖν εἶδον αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ ὑπηρέται *ἐκραζῶσαν σταύρωσον σταύρωσον **αὐτόν **καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ πιλάτος λάβετε αὐτὸν ὑμεῖς καὶ σταυρώσατε ἐγὼ γὰρ οὐχ εὐρίσκω ἐν αὐτῷ αἰτίαν *NA27 - ἐκραύγασαν λέγοντες **fehlt in NA27</p>
--	---	---

<p>Joh 19:7 Die Juden antworteten ihm: Wir haben <i>ein</i> Gesetz, und gemäß dem Gesetz schuldet er zu sterben, da er sich selbst zu Gottes Sohn machte.</p>	<p>2Mo 20.3; 5Mo 18.20; Mt 27.43; Joh 10.30-38</p>	<p>ἀπεκρίθησαν * οἱ ἰουδαῖοι ἡμεῖς νόμον ἔχομεν καὶ κατὰ τὸν νόμον ὀφείλει ἀποθανεῖν ὅτι υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ἐποίησεν *AB - αὐτῷ</p>
--	---	--

... ich finde keinen Beschuldigungsgrund ⁱan ihm:

- Hebr 7.26; – Jesus war als Mensch (obwohl er gemäß Röm 8.3 das gleiche Fleisch
- 1Petr 2.22; hatte wie wir) ohne Verfehlung.
- 1Joh 3.5
- 2Kor 5.21; – Auf Golgatha übernahm Er aber alle Verfehlung:
- 1Petr 3.18 "Den, der Verfehlung nicht kannte, hat er für uns zur Verfehlung gemacht, auf dass wir Gerechtigkeit Gottes würden in ihm."

Unterknecht - ὑπηρέτης (*hypäretäs*) - s. bei Joh 7.45 (KK).

gemäß dem Gesetz schuldet er zu sterben:

- 3Mo 24.16; – "Und wer ausdrücklich lästernd den Namen Jehovas nennt, der
- vgl. 2Mo 20.7; wird getötet werden; steinigend wird ihn steinigen die ganze
- Mt 26.63-66 Gemeinde, so der Fremdling wie der Einheimische wegen seines
- lästernden Aussprechens des Namens wird er getötet werden."
(PF)

da er sich selbst zu Gottes Sohn machte:

- Joh 5.18 – "Deshalb suchten die Juden viel mehr, ihn umzubringen, da er nicht allein den Sabbat auflöste, sondern auch ^d Gott seinen eigenen Vater nannte, sich selbst ^d Gott gleich machend."
- Joh 10.33 – "Die Juden antworteten ihm: Wegen eines idealen Werkes steinigen wir dich nicht, sondern betreffs der Lästerung, und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst."
- Joh 19.7 – "Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz, und gemäß

dem Gesetz schuldet er zu sterben, da er sich selbst zu Gottes Sohn machte."

Siehe dazu auch im Anhang Seite 416 das Thema: "Jesus Christus und Seine Göttlichkeit".

sterben – ἀποθνήσκω (*apothnāskō*) – s. bei Joh 11.11,25 (KK).

Pilatos spricht mit Jesus und liefert ihn an die Juden aus

<p>Joh 19:8 Da nun ^d Pilatos dieses ^d Wort hörte, fürchtete er <i>sich</i> noch mehr;</p>	<p>Joh 19.13</p>	<p>ὅτε οὖν ἤκουσεν ὁ πιλάτος τὸν λόγον τοῦτου μᾶλλον ἐφοβήθη</p>
<p>Joh 19:9 und er ging nochmals hinein in das Prätorium und sagt zu ^d Jesus: Woher bist du? ^d Jesus aber gab ihm keine Antwort.</p>	<p>Jes 53.7; Mt 27.12-14; Joh 18.35,36</p>	<p>καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν καὶ λέγει τῷ ἰησοῦ πόθεν εἶ σύ ὁ δὲ ἰησοῦς ἀπόκρισιν οὐκ ἔδωκεν αὐτῷ</p>
<p>Joh 19:10 Daher sagt ^d Pilatos zu ihm: Sprichst du nicht <i>mit</i> mir? Nimmst du nicht wahr, dass ich Autorität habe, dich freizulassen, und Autorität habe, dich anzupfählen?</p>	<p>Dan 3.14,15, 19; Mk 15.5</p>	<p>λέγει * αὐτῷ ὁ πιλάτος ἐμοὶ οὐ λαλεῖς οὐκ οἶδας ὅτι ἐξουσίαν ἔχω ἀπολύσαι σε καὶ ἐξουσίαν ἔχω σταυρῶσαι σε *^oB - οὖν</p>
<p>Joh 19:11 Jesus antwortete ihm: Du hättest keine Autorität gegen mich, ja nicht e i n e , wenn sie dir nicht von oben her gegeben worden wäre; deshalb hat der, der mich dir überlieferte, größere Verfehlung.</p>	<p>1Mo 45.8; Lk 22.63; Joh 9.41; Mt 28.18</p>	<p>ἀπεκρίθη αὐτῷ *ὁ ἰησοῦς οὐκ **ἔχεις ἐξουσίαν κατ' ἐμοῦ οὐδεμίαν εἰ μὴ ἦν δεδομένον σοι ἄνωθεν διὰ τοῦτο ὁ παραδούς μέ σοι μείζονα ἁμαρτίαν ἔχει *fehlt in B **B - εἶχες</p>

Woher bist du?

- Hier V. 9 – Bei einem "Politiker" wie Pilatos könnte man verstehen, dass er nicht wusste wer Jesus war.
- Joh 9.29; 7.28; 8.14 – Aber auch die Pharisäer nahmen (bis auf wenige Ausnahmen) weder Jesus wahr noch den, der Ihn "sandte".
- Joh 8.26,42 – Jesus ist aus Gott hervorgegangen, und dieser hat ihn gesandt.
- Joh 8.19 – "Ihr nehmt weder mich wahr noch meinen Vater. Wenn ihr mich wahrgenommen hättet, so hättet ihr auch meinen Vater wahrgenommen."
- Joh 7.41,43 – Das Volk war jedoch in dieser Sache gespalten.

Autorität - ἐξουσία (*exousia*) - w. "aus Sein"; Vollmacht; Befugnis (KK).

Das Belieben, die Freiheit, zu tun was man will; 2) die Macht, die Einer ausübt; die Gewalt; 3) metonymisch (übertr. *d. Vf.*) bezeichnet ἐξουσία a) diejenigen, die die Gewalt haben; z.B. Obrigkeit (Röm 13.1), Engel (Eph 3.10), Dämonen (Eph 2.2; Kol 1.13); b) das, was unter Jemandes Gewalt, Herrschaft ist (Lk 4.6); c) das Zeichen der Herrschaft (1Kor 11.10) (Sch).

Du hättest keine Autorität gegen mich, ja nicht e i n e , wenn sie dir nicht von oben her gegeben worden wäre:

- Joh 3.27 – Johannes der Täufer bestätigt diesen Grundsatz, Jesus betreffend, als viele zu Diesem kamen, um getauft zu werden.
- Dan 2.21; 4.29(32) – Gleiches lesen wir bei Daniel:
"Er (Gott) ändert Zeiten und Fristen, er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen Weisheit und Erkenntnis den Einsichtigen." (ELB)
- EH 13.7 – Auch den Feinden Gottes wird Autorität gegeben, niemand kann sie sich nehmen.
- Röm 13.2; Jer 27.5-8 – Wer sich den eingesetzten Autoritäten widersetzt, handelt gegen den Willen Gottes.

Verfehlung – ἁμαρτία (*hamartia*) – s. bei Joh 1.29 (KK).

der, der mich dir überlieferte, hat größere Verfehlung:

- Joh 18.14,28, 30,31 – Die politische Ordnungsmacht, repräsentiert durch Pilatus, hatte kein Interesse am Tod Jesu. Es war der Hohepriester und die von ihm vertretene Hierarchie, die aufgrund des Druckes der Juden die Autorität des Pilatus missbrauchen wollte. Letztlich sind auch die Juden als Kollektiv hier zu sehen (genereller Singular).

Joh 19:12 Aus diesem Grund suchte ^d Pilatos ihn freizulassen. Die Juden aber schrien und sagten: Wenn du diesen freilässt, bist du nicht des Kaisers Freund. Jeder, der sich selbst zum ^d Regenten macht, widerspricht dem Kaiser.	Lk 23.2-5; Apg 17.6,7	ἐκ τούτου ὁ πιλάτος ἐζήτηε ἀπολύσαι αὐτόν οἱ δὲ ἰουδαῖοι *ἔλεγον ἐὰν τοῦτον ἀπολύσης οὐκ εἶ φίλος τοῦ καίσαρος πᾶς ὁ βασιλέα ἐαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει τῷ καίσαρι *NA27 - ἐκραύγασαν λέγοντες
---	--------------------------	---

Joh 19:13 Als nun ^d Pilatos diese ^d Worte hörte, führte er ^d Jesus nach draußen und setzte sich auf das Podium ^h an einen Ort, der Steinpflaster genannt wird, hebräisch aber Gabbatha.	Pred 5.7; Mt 27.19	ὁ οὖν πιλάτος ἀκούσας τῶν λόγων τούτων ἤγαγεν ἔξω τὸν ἰησοῦν καὶ ἐκάθισεν ἐπὶ βήματος εἰς τόπον λεγόμενον λιθόστρωτον ἐβραϊστὶ *γολγοθᾶ *κ ^c AB - δὲ γαββαθα
---	-----------------------	--

Anmerkung zur Übersetzung: 2. Korrektor Codex Sinaiticus, Codex Alexandrinus, Codex Vaticanus und Textus Receptus schreiben: „in Hebräisch aber: Gabbatha“.

Codex Sinaiticus Lesart entspricht Mat 27.33 und Mar 15.22. Abweichende Lesart ist nämlich aramäisch! Γαββαθα (*Gabbatha*) Hochwölbung. (Oe)

<p>Joh 19:14 Es war aber Vorbereitungstag des Passah. Es war etwa die sechste Stunde. Und er sagt zu den Juden: Siehe, euer ^d Regent!</p>	<p>Mt 27.62; Lk 23.54; Joh 19.31,42; 19-22</p>	<p>ἦν δὲ παρασκευὴ τοῦ πάσχα ὥρα ἦν ὡς *ἕκτη καὶ λέγει τοῖς ἰουδαίοις ἴδε ὁ βασιλεὺς ὑμῶν *^κ - τρίτη</p>
--	--	---

Anmerkung zur Übersetzung: 2. Korrektor Codex Sinaiticus schreibt: „die Stunde war etwa die dritte.“ Textus Receptus schreibt: „die Stunde war aber etwa wie die sechste.“ (Oe)

<p>Joh 19:15 Jene schrien nun: Hinweg, hinweg, pfähle ihn an! ^d Pilatos sagt zu ihnen: Euren ^d Regenten soll ich anpfählen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen Regenten außer dem Kaiser.</p>	<p>Lk 23.18; Joh 19.6; 5Mo 17.15; 1Mo 49.10; Hes 21.31,32</p>	<p>*οἱ δὲ ἔλεγον* ἄρον ἄρον σταύρωσον αὐτόν λέγει αὐτοῖς ὁ πιλάτος τὸν βασιλέα ὑμῶν σταυρώσω ἀπεκρίθησαν οἱ ἄρχιερεῖς οὐκ ἔχομεν βασιλέα εἰ μὴ καίσαρα *^κB - ἐκραύγασαν οὖν ἐκεῖνοι; A - οἱ δὲ ἐκραύγασαν*</p>
--	--	---

<p>Joh 19:16 Dann nun überlieferte er ihnen <i>Jesus</i> ^{ihn}, auf dass er angepfählt würde. Sie aber nahmen nun ^d Jesus <i>und</i> führten ihn weg.</p>	<p>Mt 27.26-31; Mk 15.15-20</p>	<p>τότε οὖν παρέδωκεν αὐτοῖς αὐτόν ἵνα σταυρωθῇ *οἱ δὲ λαβόντες* τὸν ἰησοῦν **ἀπήγαγον αὐτόν** *NA27 - Παρέλαβον οὖν* **fehlt in B; A - καὶ ἀπήγαγον**</p>
---	-------------------------------------	--

Podium - βῆμα (*bäma*) - ist ein Ort des Richtens oder der Rechtsprechung (vgl. mit weiteren Vorkommen von *bäma*: Mt 27.19; Apg 18.15-17; 25.6,10,17).

Regent – βασιλεύς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

Vorbereitungstag - παρασκευή (*paraskeuā*) 6x - Bereitstellung der Ausstattungsgegenstände (Oe).

"Gerätschaft zur Festvorbereitung bzw. zur Vorbereitung des Sabbats Joh 19.42 bereitstellen. Der Tag der Gerätbeistellung für das PA´SChA Joh 19.14 war somit der 13.NISa´N, der von dem Tag der Gerätbeistellung zum Sabbat (14.NISa´N) Lk 23.54 oder Festsabbat (15.NISa´N) Joh 19.31,42 zu unterscheiden ist." (WOKUB)

Mk 15.42 – "Und *als* es schon Abend geworden *war*, *und* weil Rüsttag war, welcher *der* Vorsabbat ist, ..."

war etwa die sechste Stunde:

Hier V. 14 – Die sechste Stunde entspricht 12.00 Uhr mittags.
"Die Mk 15.25,33, 34 widersprechende Angabe, dass es die sechste Stunde gewesen sei, ist sinnvoll; denn so ist die Symbolik möglich, dass Jesus zu der Zeit stirbt, da die Paschalämmer geschlachtet wurden." (Bul Fn 514)

Am 8.9

– Das passt zur Prophetie des AT:

"In jenem Tag wird es *geschehen*, spricht der Herr JHWH, da lasse ich die Sonne im Mittag untergehen und verfinstere die Erde im Tag *des Lichts*."

Anmerkung:

Manche Ausleger weisen darauf hin, dass der Tag in vier Viertel aufgeteilt war und man nur die ungefähre Zeit für ein Geschehen angab. Wenn etwas zwischen 9 und 12 Uhr geschah, konnte man sagen "etwa um die dritte Stunde", aber auch "etwa um die sechste Stunde".

Passah - *πάσχα (pas-cha)* - Gesprochen: Pas-cha; s. bei Joh 2.13 (KK)

Die Anpfehlung Jesu in Erfüllung der Schrift

Joh 19:17 Und selbst den Pfahl aufnehmend, ging er hinaus ^h nach dem Ort, genannt: "Des Schädels Ort", welcher hebräisch Golgotha genannt wird,	Mt 10.38; 16.24; 27.33; Mk 15.22; Lk 23.33	καὶ βαστάζων ἑαυτῷ τὸν σταυρὸν ἐξῆλθεν εἰς τὸν λεγόμενον κρανίου τόπον ὃ λέγεται ἑβραϊστὶ γολγοθᾶ
Joh 19:18 wo sie ihn anpfehlten , und zwei andere mit ihm, hüben und drüben, ^d Jesus aber <i>in der Mitte</i> .	Ps 22.17; Jes 53.12; Mt 27.38; Mk 15.27; Lk 20.15; 23.32	ὅπου αὐτὸν ἐσταύρωσαν καὶ μετ' αὐτοῦ ἄλλους δύο ἐντεῦθεν καὶ ἐντεῦθεν μέσον δὲ τὸν ἰησοῦν
Joh 19:19 ^d Pilatos schrieb aber auch <i>eine</i> Aufschrift und setzte sie auf den Pfahl . <i>Es</i> war aber geschrieben worden: Jesus, der Nazarener, der Regent der Juden .	Mt 27.37; Mk 15.26; Lk 23.38; Joh 18.5; Apg 2.22; 26.9	ἔγραψεν δὲ καὶ τίτλον ὃ πιλάτος καὶ ἔθηκεν ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἦν δὲ γεγραμμένον ἰησοῦς ὃ ναζωραῖος ὃ βασιλεὺς τῶν ἰουδαίων
Joh 19:20 Diese ^d Aufschrift nun lasen viele der Juden, da der Ort, wo ^d Jesus angepfehlte wurde, nahe der Stadt war; und es war geschrieben <i>in Hebräisch, Römisch und Hellenisch</i> .	EH 11.8; Lk 23.38	τοῦτου οὖν τὸν τίτλον πολλοὶ ἀνέγνωσαν τῶν ἰουδαίων ὅτι ἐγγὺς ἦν ὃ τόπος τῆς πόλεως ὅπου ἐσταυρώθη ὃ ἰησοῦς καὶ ἦν γεγραμμένον ἑβραϊστὶ ῥωμαϊστὶ ἑλληνιστὶ

Pfahl - *σταυρός (stauros)* - aufrecht stehender spitzer Pfahl, Palisade (BW).

S. dazu im Anhang auf Seite 463 das Thema: "Pfahl oder Kreuz?"

ging er hinaus:

3Mo 16.21,22, – Die Opfertiere, auf die an Jom Kippur die Schuld des Volkes geladen wurde, sollten danach außerhalb des Lagers gebracht

werden.

- Hebr 13.12 – "Darum auch Jesus, auf dass er das Volk heilige durch das eigene Blut, war draußen vor dem Tor und hat gelitten."
- 2Kor 5.21 – "Den, der Verfehlung nicht kannte, hat er für uns zur Verfehlung gemacht, auf dass wir Gerechtigkeit Gottes würden in ihm."

sie pfälhten ihn an:

- 4Mo 21.7-9 – Mose erhöhte eine Kupferschlange als Mahnzeichen (DÜ; Bannerstange BR)
- Joh 12.32-34 – Die Erhöhung der Kupferschlange war ein prophetischer Hinweis auf die "Erhöhung" des Christus am Fluchholz auf Golgatha.
- Joh 3.14 – "Und so wie Mose in der Wildnis die Schlange erhöhte, also ist es für den Sohn des Menschen nötig, erhöht zu werden..."

Nazarener - ναζωραῖος (*nazōraios*):

Hier V. 19,20 – "Pilatos schrieb:
Jesus, der Nazarener, der Regent der Juden.
 ... es war geschrieben *in*
Hebräisch, Römisch und Hellenisch."

	Jesus der Nazarener der Regent der Juden			
<u>Hellenisch:</u>	Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖος ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων			
<u>Römisch</u>	JESUS	NAZARENUS	REX	JUDÆORUM
(Latein)	I	N	R	I
<u>Hebräisch</u>	ישוע הנצרי המלך היהודים ה ר ה י			
	In Hebräisch ergeben die Anfangsbuchstaben den Gottesnamen JHWH .			

Regent – βασιλεύς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

der Regent der Juden:

- 4Mo 22-24 – Ungläubige wurden von Gott gelegentlich auch für die Prophetie gebraucht.
- Joh 11.50 – So wie Kajaphas, der Hohepriester, wider Willen prophezeite,
- Hier V.19,20 – tat es auch Pilatus.
- Mk 14.58 – Ebenso taten es falsche Zeugen.

Joh 19:21 Die Hohenpriester der Juden sagten nun zu Pilatos: Schreibe nicht: Der Regent der Juden, sondern dass jener sagte: Ich bin Regent der Juden.	Joh 18.36,37	ἔλεγον οὖν τῷ πιλάτῳ οἱ ἀρχιερεῖς τῶν Ἰουδαίων μὴ γράφῃ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων ἀλλ' ὅτι ἐκεῖνος εἶπεν βασιλεὺς εἰμι τῶν Ἰουδαίων
---	--------------	---

<p>Joh 19:22 ^d Pilatos antwortete: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.</p>		<p>ἀπεκρίθη ὁ πιλάτος ὃ γέγραφα γέγραφα</p>
<p>Joh 19:23 Die Soldaten nun nahmen, als sie ^d Jesus angefühlt <i>hatten</i>, seine ^d Obergewänder – und machten vier Teile, einem jeden Soldaten <i>einen</i> Teil – und das Untergewand. Das Untergewand aber war nahtlos, von ^d oben an ganz durchgewebt.</p>	<p>Mt 27.35; Mk 15.24; Lk 23.34</p>	<p>οἱ οὖν στρατιῶται *οἱ σταυρώσαντες* τὸν ἰησοῦν ἔλαβον τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐποίησαν *τέσσερα μέρη ἐκάστω στρατιώτῃ μέρος* ** ἦν δὲ ὁ χιτῶν ἄραφος ἐκ τῶν ἄνωθεν ὑφαντὸς δι' ὅλου *^κAB - ὅτε ἐσταύρωσαν* *B - τέσσαρα **^κAB - καὶ τὸν χιτῶνα</p>
<p>Joh 19:24 Daher sagten sie zueinander: Wir sollten es nicht zerreißen, sondern darum lösen, wessen es sein wird, auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde, die sagt: Sie verteilten meine ^d Obergewänder <i>für</i> sich selber, und über mein ^d Gewand warfen sie das Los. Die Soldaten nun machten dies.</p>	<p>Lk 23.34; Apg 13.27</p>	<p>εἶπαν οὖν πρὸς *αὐτοῦς μὴ σχίσωμεν αὐτόν ἀλλὰ λάχωμεν περὶ αὐτοῦ τίνος ἔσται ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ* ** διεμερίσαντό μου τὰ ἱμάτια ἑαυτοῖς καὶ ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον οἱ μὲν οὖν στρατιῶται ταῦτα ἐποίησαν *^κ - ἑαυτοῦς; ABR - ἀλλήλους **A - ἡ λέγουσα</p>

Regent – βασιλεύς -έως (*basileus -eōs*) – s. bei Joh 1.49 (KK).

Schrift / Geschriebenes - s. bei Joh 2.22 (KK).

auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde:

- Ps 22.19 – "... sie teilen unter sich meine Kleider, über mein Gewand lassen sie fallen das Los." (Bub)
- Joh 5.39 – Jesus sagte: "Die Schriften ... sind es, welche mich betreffend bezeugen ..."
- Lk 24.27,44; – Jesus hat mehrfach darauf hingewiesen, dass von Ihm im ganzen
Joh 5.46; Alten Testament prophetisch geschrieben steht.
Lk 18.31

Siehe dazu die Zusammenstellung bei Joh 5.39 (KK).

über mein ^d Gewand warfen sie das Los:

Zit. Godet, Ev. Johannes 1903 S. 581: "Da aber der Leibrock Jesu nicht zerteilt werden konnte, und zu kostbar war, um einem der vier Teile zugewiesen zu werden, so warfen sie über dieses Stück das Los. Dieser Leibrock war ohne Zweifel eine Gabe der Frauen, die Jesus dienten (Lk 8.2,3; Mt 27.55). Er war ganz gewoben, wie nach Josephus das Gewand der Priester; deshalb wurde das Los angewendet. ... So erfüllt sich die Schilderung des Psalmisten von dem König Israels auf dem Gipfel seiner Leiden bis auf den Buchstaben."

**Die Schrift wird erfüllt:
– Es ist vollbracht –**

<p>Joh 19:25 Es standen aber bei dem Pfahl^d Jesu seine^d Mutter und die Schwester seiner^d Mutter, Maria, die <i>Frau</i> des Klopas und Maria, die Magdalenerin.</p>	<p>Mt 27.55,56, 61; Mk 15.40,41; Lk 23.49; 2.34; 8.2</p>	<p>εἰστήκεισαν δὲ παρὰ τῷ σταυρῷ τοῦ ἰησοῦ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ ἡ ἀδελφὴ τῆς μητρὸς αὐτοῦ μαριάμ ἡ τοῦ κλωπᾶ καὶ μαριάμ ἡ μαγδαληνὴ</p>
<p>Joh 19:26 Als nun Jesus die Mutter wahrnahm, und den Lernenden, welchen er liebte, dabeistehend, sagt er zu der Mutter: Frau, siehe, dein^d Sohn!</p>	<p>Joh 13.23; 20.2; 21.7,20</p>	<p>ἰησοῦς *δὲ ἰδὼν τὴν μητέρα καὶ τὸν μαθητὴν παρεστῶτα ὃν ἠγάπα **καὶ λέγει τῇ μητρί γύναι ***ἰδοὺ ὁ υἱός σου *AB - οὖν **fehlt in s°ABR ***B - ἴδε</p>
<p>Joh 19:27 Danach sagt er <i>zu</i> dem Lernenden: Siehe, deine^d Mutter! Und von jener^d Stunde an nahm der Lernende sie hinein in die eigenen <i>Wohnbereiche</i>.</p>	<p>1Tim 5.2-4</p>	<p>εἶτα λέγει τῷ μαθητῇ ἴδε ἡ μήτηρ σου καὶ ἀπ' ἐκείνης τῆς ὥρας ἔλαβεν αὐτὴν ὁ μαθητὴς εἰς τὰ ἴδια</p>
<p>Joh 19:28 Nach diesem, da^d Jesus wahrnahm, dass alles schon vollendet worden ist, sagt er, auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde: Mich dürstet!</p>	<p>Lk 12.50; 18.31; 22.37; Joh 4.34; Apg 13.29; 1Kor 15.3</p>	<p>μετὰ τοῦτο εἰδὼς ὁ ἰησοῦς ὅτι πάντα ἤδη τετέλεσται ἵνα πληρωθῇ ἡ γραφὴ λέγει διψῶ *AB - τελειωθῇ</p>
<p>Joh 19:29 Es lag <i>da</i> ein Gefäß voll Weinessig. Sie legten daher <i>einen</i> Schwamm voll des Weinessigs um <i>einen</i> Ysopstängel und brachten <i>ihn</i> zu seinem Mund.</p>	<p>Ps 69.22; Mt 27.34,48; Mk 15.36; Lk 23.36</p>	<p>σκεῦος *δὲ ἔκειτο ὄξους μεστὸν σπόγγον οὖν μεστὸν ** ὄξους ὑσώπω περιθέντες προσήμεγκαν αὐτοῦ τῷ στόματι *fehlt in AB **NA27 - τοῦ</p>
<p>Joh 19:30 Als nun^d Jesus den Weinessig genommen <i>hatte</i>, sagte er: Es ist vollendet worden. Und das Haupt neigend, übergab er den Geist.</p>	<p>1Mo 3.15; Joh 4.34; 17.4; Mt 27.50; Mk 15.37; Lk 23.46; Kol 2.14-17; Hebr 12.2</p>	<p>ὅτε οὖν ἔλαβεν τὸ ὄξος * εἶπεν τετέλεσται καὶ κλίνας τὴν κεφαλὴν παρέδωκεν τὸ πνεῦμα * [s°A] B - [ὁ] Ἰησοῦς</p>

Pfahl - σταυρός (*stauros*) - aufrecht stehender spitzer Pfahl, Palisade (BW).
S. dazu im Anhang auf Seite 463 das Thema: "Pfahl oder Kreuz?"

Maria, die Magdalenerin:

Lk 8.1,2 – "... Und die Zwölf *waren* samt ihm; auch einige Frauen, ^wdie von bösen Geistern und Schwachheiten geheilt worden waren: Maria, die Magdalenerin genannt wird, von ^wder sieben Dämonen herausgekommen waren, ..."

Lernender - μαθητής (*mathētās*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

lieben - ἀγαπάω (*agapaō*) - s. bei Joh 13.1 (KK).

Lernender, welchen er liebte - s. bei Joh 20.2-4 (KK) "anderer Lernender".

sagt er zu der Mutter:

Joh 2.4 – Als Jesus in Kana mit Seiner Mutter sprach, war "Seine Stunde" noch nicht gekommen.

Hier u. – Jetzt war es soweit, weil im gesamt-heilsgeschichtlichen Sinn sich
Joh 7.8,30; dieser Ausdruck offensichtlich auf Golgatha und die Auferstehung
8.20; 12.23, 27; bezieht.
13.1; 16.32;
17.1

Siehe, deine ^d Mutter!

Hier u. – Geistliche Verbundenheit hat auch soziale Konsequenzen.
1Joh 3.18

Mt 12.48-50; – "Er aber antwortete *und* sagte zu dem, *der* es ihm sagte: Wer ist
Mk 3.34 meine ^d Mutter, und welche sind meine ^d Brüder? Und seine ^d Hand
auf seine ^d Lernenden *zu* ausstreckend, sagte er: Nimm wahr!
Meine ^d Mutter und meine ^d Brüder, denn ^wwer irgend den Willen
meines ^d Vaters tut^{ki}, der in *den* Himmeln *ist*, er ist mein Bruder und
meine Schwester und *meine* Mutter."

Schrift / Geschriebenes - s. bei Joh 2.22 (KK).

auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde:

Ps 22.15,16 – "Wie Wasser bin ich hingeschüttet, und alle meine Gebeine haben sich zertrennt; wie Wachs ist mein Herz geworden, zerschmolzen in meinem Inneren. Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen; und in den Staub des Todes legst du mich."

Joh 5.39 – Jesus sagte: "Die Schriften ... sind es, welche mich betreffend bezeugen ..."

Lk 24.27,44; – Jesus hat mehrfach darauf hingewiesen, dass von Ihm im ganzen
Joh 5.46; Alten Testament prophetisch geschrieben steht.
Lk 18.31

Siehe dazu die Zusammenstellung bei Joh 5.39 (KK).

Es ist vollendet worden:

- Lk 12.50 – Mit Seiner "Taufe in den Tod" hatte Jesus die rechtliche Voraussetzung für die Vollendung der Heilsgeschichte Gottes vollständig erbracht.
- Hebr 2.14,15 – "Weil nun die Kinder des Blutes und Fleisches Anteil gehabt *haben*, hat auch er ebenso an denselben mitgehabt, auf dass er durch den Tod den unwirksam mache, der die Haltekraft des Todes hat, dies ist den Teufel, und um alle die zu befreien, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch *der* Sklaverei verfallen waren."

S. dazu a. im Anhang auf Seite 425 das Thema: "Die eine Taufe".

Und das Haupt neigend, übergab er den Geist:

- Gal 1.4; Eph 2.2,25; 1Tim 2.6; – Jesus bestimmte den Zeitpunkt Seines Todes selbst. (vgl. Joh 10.18)
Tit 2.14; Hebr 7.27; 9.14

Die Schrift wird erfüllt:

- Kein Bein wird IHM gebrochen –
- In SEINE Seite wird gestochen –

Joh 19:31 Die Juden nun fragten den Pilatos bittend, – weil Vorbereitungstag war, auf dass die Leiber nicht am Sabbat an dem Pfahl blieben , denn jener^d Tag des Sabbats war groß , – dass ihre ^d Beine gebrochen und sie weggenommen würden.	Mt 27.62; Mk 15.42; Lk 23.54; Joh 19.14	οἱ οὖν ἰουδαῖοι ἐπεὶ παρασκευῆ ἦν ἵνα μὴ μείνη ἐπὶ τοῦ σταυροῦ τὰ σώματα ἐν τῷ σαββάτῳ ἦν γὰρ μεγάλη * ἡμέρα ἐκείνου τοῦ σαββάτου ἠρώτησαν **οὖν τὸν πιλάτον ἵνα κατεαγῶσιν αὐτῶν τὰ σκέλη καὶ ἀρθῶσιν *B - ἡ **fehlt in ^κ AB
---	--	---

Joh 19:32 Daher kamen die Soldaten und brachen die Beine des Ersten und des anderen, die zusammen mit ihm angepfählt wurden.	Joh 19.18; Lk 23.39-43	ἦλθον οὖν οἱ στρατιῶται καὶ τοῦ μὲν πρώτου κατέαξαν τὰ σκέλη καὶ τοῦ ἄλλου τοῦ συνσταυρωθέντος αὐτῷ
---	---------------------------	---

Joh 19:33 Als sie aber zu ^d Jesus kamen <i>und</i> wahrnahmen, <i>dass</i> er schon gestorben war, brachen sie seine ^d Beine nicht,	Mk 15.44; 2Mo 12.46	ἐπὶ δὲ τὸν ἰησοῦν ἐλθόντες *εὗρον αὐτὸν* ἤδη τεθνηκότα **καὶ οὐ κατέαξαν αὐτοῦ τὰ σκέλη * ^κ AB - ὡς εἶδον **fehlt in ^κ AB
--	------------------------	--

Joh 19:34	Mt 27.49;	ἀλλ' εἷς τῶν στρατιωτῶν λόγῃ
-----------	-----------	------------------------------

sondern einer der Soldaten durchbohrte <i>mit einer</i> Lanze seine ^d Seite, und sogleich kamen Blut und Wasser heraus.	Joh 20.20,25; 1Joh 5.6,8	αὐτοῦ τὴν πλευρὰν ἔνυξεν καὶ ἐξῆλθεν εὐθὺς αἷμα καὶ ὕδωρ
--	-----------------------------	--

Joh 19:35 Und der, <i>der</i> es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein ^d Zeugnis ist wahr. Und jener nimmt wahr, dass er Wahres sagt, auf dass auch ihr glaubt.	Joh 21.24; 20.31; 1Joh 1.1-3; 5.13	καὶ ὁ ἑωρακῶς μεμαρτύρηκεν καὶ *ἀληθῆς αὐτοῦ ἐστὶν ἡ μαρτυρία **κἀκεῖνος οἶδεν ὅτι ἀληθῆ λέγει ἵνα καὶ ὑμεῖς ***πιστεύσητε *AB - ἀληθινῆ **B - καὶ ἐκεῖνος ***NA27 - πιστεύ[σ]ητε
---	---	--

Joh 19:36 Denn dies geschah, auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde: Kein Knochen wird ihm zerbrochen werden.	2Mo 12.46; Ps 35.10	ἐγένετο γὰρ ταῦτα ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῆ ὅστων οὐ συντριβήσεται *ἀπ' αὐτοῦ *fehlt in AB
---	------------------------	---

Joh 19:37 Und nochmals sagt <i>eine</i> andere Schrift: Sie werden sehen, ^h in welchen sie stachen.	Ps 22.16,17	καὶ πάλιν ἑτέρα γραφὴ λέγει ὄψονται εἰς ὃν ἐξεκέντησαν
--	-------------	--

Anmerkung zur Übersetzung: ἕτερος (*heteros*) wird nur bei Qualität mit "andersartig" übersetzt, nicht aber bei Aufzählungen etc.

Vorbereitungstag - παρασκευή (*paraskeuē*) 6x - Bereitstellung der Ausstattungsgegenstände (Oe).

"Gerätschaft zur Festvorbereitung bzw. zur Vorbereitung des Sabbats Joh 19.42 bereitstellen. Der Tag der Gerätbeistellung für das PA`SChA Joh 19.14 war somit der 13.NISa`N, der von dem Tag der Gerätbeistellung zum Sabbat (14.NISa`N) Lk 23.54 oder Festsabbat (15.NISa`N) Joh 19.31,42 zu unterscheiden ist." (WOKUB)

Pfahl - σταυρός (*stauros*) - aufrecht stehender spitzer Pfahl, Palisade (BW).

S. dazu im Anhang auf Seite 463 das Thema: "Pfahl oder Kreuz?"

auf dass die Leiber nicht am Sabbat an dem Pfahl blieben:

5Mo 21.22,23; – Eine Leiche durfte nicht über Nacht an einem Holz hängen, um das vgl. Jos 8.29; Land nicht zu bemakeln.
10.26

Sabbat - σάββατον (*sabbaton*) - von hebr. שַׁבָּת [SchaBaT] s. bei Joh 5.9,18 (KK)

jener ^d Tag des Sabbats war groß:

3Mo 23.7,8 – Dieser Sabbat war groß, weil er der erste Sabbat des Festes der ungesäuerten Brote war und möglicherweise auf einen Wochen-

sabbat fiel oder diesem vorausging. Am siebenten Tag war wieder ein Sabbat zum Abschluss des Festes.

Schrift / Geschriebenes - s. bei Joh 2.22 (KK).

auf dass die Schrift vollständig erfüllt werde:

- Ps 34.21; – "Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird
4Mo 9.12 zerbrochen." (ELB)
- Sach 12.10; "... und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt
Jes 53.5; haben, ..."
EH 1.7
- Joh 5.39 – Jesus sagte: "Die Schriften ... sind es, welche mich betreffend
bezeugen ..."
- Lk 24.27,44; – Jesus hat mehrfach darauf hingewiesen, dass von Ihm im ganzen
Joh 5.46; Alten Testament prophetisch geschrieben steht.
Lk 18.31

Der Leib Jesu wird in eine neue Gedächtnisgruft gelegt

<p>Joh 19:38 Nach diesem aber fragte Josef, der von Arimathaia, – welcher <i>ein Lernender</i>^d Jesu war, aber <i>ein verborgener, wegen der Furcht vor den Juden</i>, – den Pilatos bittend, dass er den Leib^d Jesu abnehmen <i>dürfe</i>. Und^d Pilatos erlaubte es. Er kam nun und nahm seinen^d Leib ab.</p>	<p>Mk 15.43-45; Lk 23.50-52; Spr 29.25; Phil 1.14</p>	<p>μετὰ δὲ ταῦτα ἠρώτησεν τὸν πιλάτον ἰωσήφ ὁ ἀπὸ ἀριμαθαίας ὢν μαθητῆς τοῦ ἰησοῦ κεκρυμμένος δὲ διὰ τὸν φόβον τῶν ἰουδαίων ἵνα ἄρῃ τὸ σῶμα τοῦ ἰησοῦ καὶ ἐπέτρεψε τὸν πιλάτος *ἦλθον οὖν καὶ ἦραν αὐτόν* *ⁿB - ἦλθεν οὖν καὶ ἦρεν τὸ σῶμα αὐτοῦ</p>
---	---	---

<p>Joh 19:39 Es kam aber auch Nikodemos, der nachts das erste <i>Mal</i> zu Jesus kam, eine Mischung von Myrrhe und Aloe bringend, ungefähr hundert Litra.</p>	<p>Joh 3.1,2; 7.50-52; HI 4.6,14</p>	<p>ἦλθεν δὲ καὶ νικόδημος ὁ ἐλθὼν πρὸς *τὸν ἰησοῦν* νυκτὸς τὸ πρῶτον **ἔχων ἔλιγμα** ***σζμύρνης καὶ ἀλόης ὡς λίτρας ἑκατόν *AB - αὐτόν* **NA27 - φέρων μίγμα** ***ⁿAB - σμύρνης</p>
--	--	---

<p>Joh 19:40 Sie nahmen nun den Leib^d Jesu und umbanden ihn <i>mit</i> Leinenbinden mit den <i>aromatischen Ölen</i>, so, wie es <i>bei</i> den Juden</p>	<p>Joh 11.44; 20.5-7</p>	<p>ἔλαβον οὖν τὸ σῶμα τοῦ ἰησοῦ καὶ ἔδησαν αὐτὸ ὀθονίοις μετὰ τῶν ἀρωμάτων καθὼς ἔθος *ἦν τοῖς ἰουδαίοις ἐνταφιάζειν</p>
--	------------------------------	--

Brauch ist zu begraben.		* ^o AB - ἐστὶν
Joh 19:41 Es war aber ¹ an dem Ort, wo er angepfählt wurde, <i>ein</i> Garten und in dem Garten <i>eine</i> neue Gedächtnisgruft , in welche aber <i>auch</i> noch nie, <i>ja</i> nicht e i n e r gelegt worden war.	Jes 22.16; Mt 27.60; Lk 23.53; Apg 13.29	ἦν δὲ ἐν τῷ τόπῳ ὅπου ἐσταυρώθη κήπος καὶ ἐν τῷ κήπῳ μνημεῖον καινὸν ἐν ᾧ οὐδεὶς οὐδέπω ἦν τεθειμένος
Joh 19:42 Dorthin nun legten sie ^d Jesus, wegen des Vorbereitungstages der Juden, da die Gedächtnisgruft nahe war.	Ps 22.15; Joh 19.14,31; Apg 13.29	ἐκεῖ οὖν διὰ τὴν παρασκευὴν τῶν ἰουδαίων ὅτι ἐγγύς ἦν τὸ μνημεῖον ὅπου ἔθηκαν τὸν ἰησοῦν *fehlt in ^o AB

Josef, der von Arimathaia:

- Mt 27.57-60 – "... *ein* reicher Mensch von Arimathaia, mit Namen Joseph" kam und nahm den Leib Jesu.
- Jes 53.9 – So erfüllte sich auch bei der Grablegung Jesu die Schrift.

Wer war Josef von Arimathaia?

- Lk 23.50,51 – Er kam aus der Stadt Arimathaia (eine Stadt der Juden) und war als Ratsherr "*ein* guter und gerechter Mann".
- Mk 15.43 – Er war "ein einflussreicher Ratsherr", der selbst auch "die Regentschaft Gottes erwartend war" und "wagte es und ging zu Pilatus hinein" und "erbat den Leib Jesu".
- Mt 27.57;
Hier V. 38 – Er war ein reicher Mann und ein Lernender Jesu.
- Hier V. 38 – Aber er "kam im Verborgenen, wegen der Furcht vor den Juden".

Lernender - μαθητής (*mathätäs*) - s. bei Joh 1.35-37 (KK).

ein verborgener, wegen der Furcht vor den Juden:

- Hier u. – Es hatten viele diese Furcht.
- Joh 9.22 – Sektiererischer Gruppenzwang war und ist ein starkes Mittel, Menschen gegen ihre innere Überzeugung in einer bestimmten Ideologie gefangen zu halten.
- Joh 16.2;
Apg 4.18 – Jesus wusste, dass dies passieren würde:
"Sie werden euch *zu* Ausgeschlossenen *der* Synagoge machen. Indessen kommt eine Stunde, dass jeder, der euch umbringt, meint, Gott *einen* Dienst darzubringen."

Nikodemos - νικόδημος (*nikodämos*) - s. bei Joh 3.1 (KK).

hundert Litra - λίτρα (*litra*) Pfund - von lat. libra (d. zweischalige Waage); das Pfund 1) römisches Gewichtsmaß von 327 Gramm (ST); and. 340 gr.

2Chr 16.14 – Die Menge der Gewürze (ca. 33-34 kg) wurden eingebunden und auch als Lager verwendet.

Gedächtnisgruft - μνημεῖον (*mnämeion*) - 1. Grabkammer; Grabhöhle; Grab; Grabinnere; 2. Grabdenkmal; Denkmal; Lk 11;47; Mt 23.29; Die grie. Wortwurzel von Erinnern und Gedenken ist im Wort enthalten (μνη / μνε). (ULB 1843)

Vorbereitungstag - παρασκευή (*paraskeuä*) 6x - Bereitstellung der Ausstattungsgegenstände (Oe).

"Gerätschaft zur Festvorbereitung bzw. zur Vorbereitung des Sabbats Joh 19.42 bereitstellen. Der Tag der Gerätbeiste//lung für das PA´SChA Joh 19.14 war somit der 13.NISa´N, der von dem Tag der Gerätbeiste//lung zum Sabbat (14.NISa´N) Lk 23.54 oder Festsabbat (15.NISa´N) Joh 19.31,42 zu unterscheiden ist." (WOKUB)

